

VW investiert 85,6 Milliarden Euro

Der Volkswagen-Konzern investiert bis 2019 insgesamt 85,6 Milliarden Euro in neue Modelle, Technologien und seine globale Präsenz. Rund zwei Drittel fließen in Fahrzeuge, Antriebe und umweltschonendere Produktion. Die Sachinvestitionen belaufen sich auf 64,3 Milliarden Euro. Daneben enthält die Planung auch 21,9 Milliarden Euro aktivierte Entwicklungskosten sowie mit 600 000 Millionen Euro aus Erlösen aus Anlagevermögen und Investitionen in Finanzanlagen.

Mit rund 56 Prozent wird mehr als die Hälfte der Sachinvestitionen in Deutschland eingesetzt. 41,3 Milliarden Euro bzw. rund 64 Prozent fließen in die Modernisierung und Erweiterung der Produktpalette aller Marken. Schwerpunkte sind die Ausweitung der SUV-Palette in den unteren Segmenten sowie die Teil-Modernisierung der Modellpalette der leichten Nutzfahrzeuge.

Darüber hinaus investiert das Unternehmen in den kommenden fünf Jahren produktübergreifend 23 Milliarden Euro. Darin enthalten sind etwa Kapazitätserweiterungen, das neue Crafter-Werk in Polen sowie das neue Audi-Werk in Mexiko. Schwerpunkte sind zudem Investitionen in Presswerke und Lackierereien. Außerhalb der Fertigung sind im Wesentlichen zusätzliche Ausgaben in den Bereichen Entwicklung, Qualitätssicherung, Vertrieb, Originalteilerversorgung und Informationstechnologie vorgesehen.

Nicht enthalten sind in der Gesamtsumme die Gemeinschaftsunternehmen in China. Die dortigen Joint Ventures werden in den Jahren 2015 bis 2019 insgesamt 22 Milliarden Euro in neue Werke und Produkte investieren. Das Geld kommt aus eigenen Mitteln Firmen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.
